

Pressebericht: DM in Kassel / Württ. U 16-Meisterschaften in Dagersheim

Gess Siebte in Kassel – Weilstetter Nachwuchs holt drei Goldmedaillen

Am Wochenende lief Christine Gess bei der DM in Kassel über 800 Meter auf Rang sieben und der Weilstetter Nachwuchs holte bei den WLV-Titelkämpfen der U 16 in Dagersheim drei Gold- und eine Silbermedaille.

Die Balingerin Christine Gess qualifizierte sich bei den Frauen im Trikot der LG Stadtwerke München bei der DM in Kassel für das Finale im 800-Meter-Lauf. Sie konnte sich im Vorlauf bei den Positionskämpfen nach der Startkurve nicht auf den vorderen Rängen einordnen. Mit einem starken Schlussspurt auf der Zielgeraden lief sie schließlich als Fünfte nach 2:06,93 Minuten ins Ziel. Dies war in den beiden Vorläufen die achtbeste Zeit und brachte die Qualifikation für das Finale. Im Endlauf lag die Kreisstädterin unter den zehn Finallistinnen bis zur 600-Meter-Marke noch an fünfter Stelle. In der Endphase musste sie dann noch zwei Mitstreiterinnen den Vortritt lassen. Somit sprang für Christine Gess mit 2:06,59 Minuten am Ende der siebte Platz heraus. Den Titel holte ihre Teamkollegin Christina Hering in 2:02,19 Minuten vor Fabienne Kohlmann (LG Karlstadt/2:03,15).

Bei den württembergischen Meisterschaften der U 16 in Dagersheim zeigte sich der Nachwuchs vom TV Weilstetten bei guten Bedingungen in einer tollen Verfassung. Neben vier Medaillen wurden mehrere Bestleistungen, ein Kreisrekord und weitere erfreuliche Platzierungen notiert. Joana Venditti schaffte bei den W 15 drei persönliche Bestleistungen. Im Weitsprung lag sie nach dem Vorkampf mit 5,03 Metern noch auf dem siebten Rang. Nach der Steigerung auf 5,33 Meter im Endkampf nahm sie vor dem letzten Durchgang den Bronzerang ein. Mit dem letzten Versuch übertraf die TVW-Athletin mit 5,40 Metern noch die bis dahin Führende Antonia Brecht (VfL Pfullingen/5,37) und holte sich damit auch die Meisterschaft. Mit 12,76 Sekunden über 100 Meter und 12,26 Sekunden im 80-Meter-Hürdenlauf qualifizierte sich Joana Venditti jeweils für die Finalläufe. Hier lief sie über die Hürden mit 12,30 Sekunden auf den vierten und über 100 Meter mit 12,82 Sekunden auf den fünften Rang. Ebenfalls Fünfte wurde Hannah Sättele mit der Bestmarke von 1,53 Metern im Hochsprung. Sie packte die Höhe von 1,50 Metern erst im dritten Versuch und die Folgehöhe von 1,53 Metern jedoch gleich im ersten Anlauf.

Julia Vogler wurde im Speerwerfen der W 14 ihrer Favoritenrolle gerecht und holte mit 35,41 Metern vor Yeliz Kars (LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg/31,97) einen weiteren Titel für den Weilstetter Nachwuchs. Im Kugelstoßen gelang Vogler eine Steigerung auf 10,87 Meter, die ihr mit Silber eine weitere Medaille einbrachte. Alina Henke (TSV Bisingen) kam mit der Kugel nicht an ihre Bestweite von 11,32 Metern heran. Sie lag am Ende, 16 Zentimeter hinter dem Bronzerang, mit 10,68 Metern auf dem vierten Platz. Fabienne Bix (TV Weilstetten) platzierte sich im Speerwerfen mit 24,74 Metern an 14. Stelle.

Ein umfangreiches Programm absolvierte der Weilstetter Joshua Kommer bei den M 14. Mit 17,20 Metern holte er in einem mageren Feld, wie schon in der Halle, den Titel im Fünfer-Sprunglauf vor Janis Kaatz (SSV Ulm/15,75). In drei weiteren Wettbewerben landete Kommer mit Bestleistungen über 800 Meter und im Kugelstoßen jeweils auf dem undankbaren vierten Rang. Auf der doppelten Stadionrunde, die Malik Jirasek (LG Steinlach) in 2:06,47 Minuten für sich entscheiden konnte, verbesserte der TVWler mit 2:10,63 Minuten den Kreisrekord. Im Weitsprung kam Kommer mit 5,45 Metern nicht an seine Bestleistung (5,57), die eine Medaille eingebracht hätte, heran. Mit 11,48 Metern verpasste der Weilstetter Bronze um sechs Zentimeter.

Der Balingen Senior Manfred Erdmann (M 70) belegte beim Werfernachmittag in Löffingen mit 8,43 Metern mit der Kugel und 22,56 Metern mit dem Hammer jeweils Rang vier und mit 20,45 Metern im Diskuswerfen den fünften Platz. MS